

Unternehmen mit viel Herz

Viel Herz und soziales Engagement bewiesen Tiroler Unternehmer und ihre Mitarbeiter kurz vor Weihnachten. Viele öffneten ihre Brieftaschen, um jenen zu helfen, denen es nicht so gut geht.

Innsbruck – Viele Tiroler Unternehmen nehmen ihre soziale Verantwortung ernst. Rund um die Weihnachtszeit wurden in zahlreichen Betrieben Benefizaktionen und Spendensammlungen durchgeführt.

Felder: Schnelle und unkomplizierte Hilfe für zwei Tiroler Familien stand im Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion beim Haller Maschinenbau-Spezialisten Felder. 4720 Euro wurden von der Belegschaft gesammelt und anschließend von der Geschäftsführung mehr als verdoppelt. Brigitte Schieferer konnte somit im Namen der Organisation „Rettet das Kind“ einen Scheck in der Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen.

Raiffeisenbank Wattens: Zur Weihnachtszeit steht für die Raiffeisenbank Wattens soziales Engagement an oberster Stelle. Somit wurde ein Weihnachtsbenefizstand organisiert und eine Spende von 3000 Euro für soziale Zwecke in der Region an die örtlichen Bürgermeister von Wattens, Fritzens und Wattenberg übergeben. Die Weihnachtsspende wird zur Unterstützung bedürftiger Familien in der Region verwendet.

Autohaus Linser: Nachdem die Lebenshilfe Tirol ihr 50-jähriges Bestehen feiert, übergab Auto-Linser-Geschäftsführer Patrick Pfurtscheller

schneller gemeinsam mit dem Opel-Flottenverkaufsberater Markus Unterhofer den Fuhrparkverantwortlichen Monika Kohlegger und Franz Bittersam von der Lebenshilfe Tirol im Rahmen eines ÖAMTC-Fahrsicherheitstrainings für über 20 Zivildienstler am Fahrsicherheitszentrum am Zenzenhof einen Gutschein für eine elektrische Einstiegshilfe. Für die Betreuung und den Transport beeinträchtigter Menschen benötigt man für sämtliche Lebenssituationen passende Fahrzeuge und verlässliche Fahrer.

Perchtenrocknacht: Die Perchtenrocknacht begann vor Jahren als kleine, unscheinbare Party in einem Kuhstall und hat längst Kultstatus erreicht. Am 27. Juli öffneten sich die Pforten bereits zum fünften Male. Mit über 5000 Besuchern bestätigte die Perchtenrocknacht wiederum ihren Ruf als die legendärste Party im Tiroler Unterland. Da dieses Megaevent heuer das erste Mal in Radfeld über die Bühne ging, beschlossen die Veranstalter rund um Rockbauer Hannes Röck und dem Perchtenverein Wima Pass, sich für die gute Zusammenarbeit mit einer kleinen Spende von 1500 Euro an den Sozialfonds der Gemeinde zu bedanken. Mit ihrem Engagement konnten sie einer bedürftigen Radfelder Familie ein kleines vorweihnacht-



Elisabeth Felder und Karl Binder bei der Scheckübergabe an Brigitte Schieferer (v.l.). Die Spende in Höhe von 10.000 Euro geht an die Aktion „Rettet das Kind“.

Foto: Felder



Franz Bittersam, Monika Kohlegger, Patrick Pfurtscheller und Markus Unterhofer bei der Übergabe. Der Gutschein für ein elektrisches Trittschiffsystem soll die Mobilität der Lebenshilfe-Klienten erhöhen.

Foto: Lechner/Lebenshilfe Tirol



GF Christian Steinlechner mit den Bürgermeistern Johann Geißler, Franz Troppmair und Josef Gahr.

Foto: Reinhard Rovara



1000 Euro wurden im Reisebüro Idealtours an „Rettet das Kind“ übergeben.

Foto: Idealtours



Spendenübergabe der Perchtenrocknacht.

Foto: Perchtenrocknacht

liches Geschenk machen.

Idealtours: Unter dem Motto „Wir sitzen alle in einem Boot“ wurde im Reisebüro Idealtours Innsbruck ein Spendenscheck in der

Höhe von 1000 Euro gemeinsam mit der Società Dante Alighieri und dem Metropol Kino von Idealtours an „Rettet das Kind“ überreicht. Außerdem wurden mit den

Spendenerlösen die vier Siegerschulen des Zeichenwettbewerbs „Per noi l'Italia è ...“ prämiert, die nun mit einem Projekt zum Thema „Io vivo italiano“ in der Schule un-

terstützt werden. Darüber hinaus werden die Erlöse aus dem Benefizkonzert „Italia in Musica“ auch zur Förderung des Fremdsprachenwettbewerbs eingesetzt. (TT)